Prof. Dr. Michael Jäger FB MNI

# Lösungsvorschlag zum Aufgabenblatt 7

### Aufgabe 1 (2+4+2+3)

Punkte	von 1

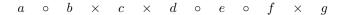
a) Was ist ein Compiler?

Ein Programm, dass einen Quelltext aus einer höheren Programmiersprache in Maschinen- oder Assemblercode übersetzt.

- b) Erläutern Sie an einem Beispiel aus der im Praktikum benutzten Programmiersprache SPL die nachfolgenden Begriffe.
  - Typdefinition
  - Typbezeichner
  - Typausdruck
  - Typ
  - Ein Typ ist ein Sprachkonzept einer typisierten Programmiersprache, das eine Menge von Werten, deren interne Repräsentation im Speicher und die darauf verfügbaren Operationen festlegt.
  - Eine Typdefinition definiert einen neuen Typbezeichner und ordnet ihm einen Typausdruck zu. Beispiel:

```
type paar = array [2] of int;
```

- Der Typbezeichner ist paar
- Der Typausdruck ist array [2] of int
- c) Betrachten Sie den nachfolgenden Ausdruck mit den binären Operatoren o und x:



Wenn  $\circ$  rechtsassoziativ und  $\times$  linksassoziativ ist und  $\circ$  die höhere Präzedenz hat, wie sieht dann ein äquivalenter vollständig geklammerter Ausdruck aus? Ergänzen Sie oben die Klammern, so dass die Zuordnung der Operanden zu den Operatoren klar ersichtlich wird.

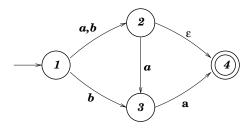
$$(((a \circ b) \times c) \times (d \circ (e \circ f))) \times g$$

d) Was ist eine kontextfreie Grammatik? Geben Sie eine exakte Definition an.

siehe Skript

## Aufgabe 2 (3+3+3 Punkte)

- a) Vereinfachen Sie den regulären Ausdruck  $(a \mid \varepsilon)^+bc \mid (aab)c \mid bc \mid bcbc$   $(a^* \mid bc)bc$
- b) Betrachten Sie den regulären Ausdruck  $r=b\mid ba\mid baa\mid (a\mid b)(a\mid \varepsilon)$  und den durch das nachfolgende Zustandsübergangsdiagramm definierten NEA A



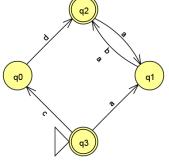
Beweisen Sie, dass r und A nicht äquivalent sind.

r und A sind äquivalent, g.d.w. L(r) = L(A)

A akzeptiert das Wort aaa mit der Berechnung  $1 \stackrel{a}{\Rightarrow} 2 \stackrel{a}{\Rightarrow} 3 \stackrel{a}{\Rightarrow} 4$ , so dass  $aaa \in L(A)$ 

Wie man leicht sieht, passt aaa aber zu keiner der 4 Varianten von r, so dass  $aaa \notin L(r)$ 

c) Geben Sie zu dem regulären Ausdruck  $r=(ab\mid cd\mid \varepsilon)(aa\mid ab)^*$  einen äquivalenten endlichen Automaten an. Die volle Punktzahl gibt es nur für einen deterministischen Automaten, Nichtdeterminismus führt zur Abwertung.



# Punkte von 16

## Aufgabe 3 (3+3+3+2+3+2 Punkte)

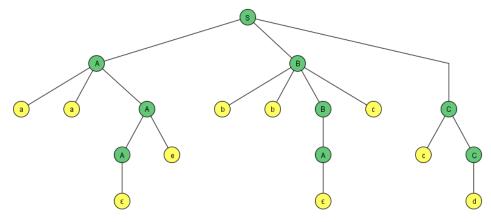
Gegeben sei folgende kontextfreie Grammatik G

$$\begin{split} S &\to ABC \\ A &\to aaA \mid Ae \mid \varepsilon \\ B &\to bbBc \mid A \\ C &\to cC \mid d \end{split}$$

- a) Geben Sie drei Wörter aus L(G) mit jeweils maximal 2 Zeichen an: d, cd, ed
- b) Geben Sie eine Rechtsableitung und den Ableitungsbaum zu aaebbccd an.

Rechtsableitung:

 $S\Rightarrow ABC\Rightarrow ABcC\Rightarrow ABcd\Rightarrow AbbBccd\Rightarrow AbbAccd\Rightarrow aaAbbccd\Rightarrow aaAebbccd\Rightarrow aaebbccd$  Ableitungsbaum:



c) Beweisen Sie, dass die Grammatik mehrdeutig ist.

G ist mehrdeutig, g.d.w. es für ein Wort  $w \in L(G)$  zwei verschiedene Rechtsableitungen gibt. Für ed gibt es zwei Rechtsableitungen:

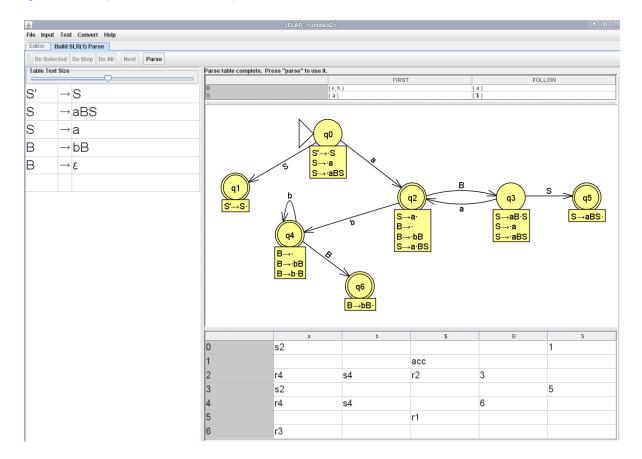
$$S \Rightarrow ABC \Rightarrow ABd \Rightarrow AAd \Rightarrow AAed \Rightarrow Aed \Rightarrow ed$$
  
 $S \Rightarrow ABC \Rightarrow ABd \Rightarrow AAd \Rightarrow Ad \Rightarrow Aed \Rightarrow ed$ 

- d) Bestimmen Sie FIRST(S):  $\{a, e, b, c, d\}$
- e) Bestimmen Sie FOLLOW(A):  $\{e, b, a, c, d\}$
- f) Was steht in der LL(1)-Parsertabelle in dem Eintrag zu A und e ?  $A \rightarrow \varepsilon, A \rightarrow Ae$

## Aufgabe 4 (6+4+4 Punkte)

- Punkte von 14
- a) Bestimmen Sie zur nachfolgenden Grammatik die LR(0)-Elemente und die Übergänge im zugehörigen DEA.
- b) Geben Sie die SLR(1)-Parsertabelle dazu an.
- c) Geben Sie die Berechnung des SLR(1)-Parsers für die Eingabe *aba* an. Falls die Tabelle Shift/Reduce-Konflikte enthält, soll der Parser dabei immer die SHIFT-Aktion wählen.
- $\begin{array}{ll} \text{(1) } S \rightarrow aBS \\ \text{(2) } S \rightarrow a \\ \text{(3) } B \rightarrow bB \\ \text{(4) } B \rightarrow \varepsilon \end{array} \qquad \begin{array}{ll} \text{(0) } S' \rightarrow S\$ \\ \text{(1) } S \rightarrow aBS \\ \text{(2) } S \rightarrow a \\ \text{(3) } B \rightarrow bB \\ \text{(4) } B \rightarrow \varepsilon \end{array}$

### Lösung zu a und b (mit JFLAP berechnet)



#### Lösung zu c:

Nr.	Stack	Resteingabe	Aktion
1	0	aba	s2
2	0a2	ba	s4
3	0a2b4	a	r4
4	0a2b4B6	a	r3
5	0a2B3	a	s2
6	0a2B3a2		r2
7	0a2B3S5		r1
8	0S1		accept

### Aufgabe 5 (3 + 7 Punkte)



- a) Bestimmen Sie zur SPL-Prozedur p das Frame-Layout für den Aktivierungsrahmen: Bestandteile in der richtigen Reihenfolge mit Offsets zum Framepointer und Größen in Bytes
- b) Bestimmen Sie den ECO32-Assemblercode zu p. Die Prozedur *printi* erwartet einen Wertparameter vom Typ int. (SP=\$29, FP=\$25, RET=\$31, verfügbare Register: \$8-\$15).

```
proc p (i:int, ref j:int) {
  var k: array[2] of int;
  k[1] := i+j;
  printi(j);
}
```

#### Frame-Layout

### Puck-Assemblercode:

### ECO32-Assemblercode:

```
        Adresse
        Größe
        Inhalt

        FP-8
        8
        k

        FP-12
        4
        FP alt

        FP-16
        4
        RETURN alt

        FP-20
        4
        Arg.1 für printi
```

```
SUBC $31 $31 20
ADDC $8 $31 8
STW $29 $8
ADDC $29 $31 20
ADDC $8 $29 -16
STW $30 $8
ADDC $8 $29 -8
SETW $9 1
SETW $10 2
LTU $10 $9 $10
BRF $10 indexError
SETW $10 4
MULU $9 $9 $10
ADD $8 $8 $9
ADDC $9 $29 0
LDW $9 $9
ADDC $10 $29 4
LDW $10 $10
LDW $10 $10
ADD $9 $9 $10
STW $9 $8
ADDC $8 $29 4
LDW $8 $8
LDW $8 $8
ADDC $9 $31 0
STW $8 $9
CALL $30 printi
ADDC $8 $29 -16
LDW $30 $8
ADDC $8 $31 8
LDW $29 $8
ADDC $31 $31 20
JMPR $30
```

```
.export p
p:
         $29,$29,20
   sub
                       ; allocate frame
         $25,$29,8
   stw
                       ; save old frame pointer
   add
         $25,$29,20
                       ; setup new frame pointer
   stw
         $31,$25,-16
                       ; save return register
   add
         $8,$25,-8
         $9,$0,1
   add
   add
         $10,$0,2
   bgeu
         $9,$10,_indexError
   mul
         $9,$9,4
   add
         $8,$8,$9
         $9,$25,0
   add
   ldw
         $9,$9,0
   add
         $10,$25,4
   ldw
         $10,$10,0
  ldw
         $10,$10,0
   add
         $9,$9,$10
         $9,$8,0
   stw
   add
         $8,$25,4
   ldw
         $8,$8,0
   ldw
         $8,$8,0
   stw
         $8,$29,0
                       ; store arg #0
   jal
         printi
   ldw
         $31,$25,-16
                       ; restore return register
   ldw
         $25,$29,8
                       ; restore old frame pointer
   add
         $29,$29,20
                       ; release frame
   jr
         $31
                       ; return
```